

# Reiseberichte 2016

## 81. Bericht Dezember 2016

### Winter - Aktivitäten



Ende November sind wir wieder zurück in Marina di Ragusa, sonniges Wetter strahlt uns entgegen. Am Flughafen werden wir herzlich begrüßt von Helen und Marcel, die uns mit einem Mietauto abholen, welches ein Empfang. Dafür bieten wir für sie denselben Service eine Woche später, als sie für zwei Monate in die Schweiz reisen. Schnell haben wir uns wieder auf unserer Prüveda eingelebt. Anfangs Dezember hatten wir noch viele sonnig warme Tage, perfekt für Strandaktivitäten wie Volleyball und für die Hartgesottener folgte anschliessend ein erfrischendes Meeresbad. Auch ein Rettungsinsel Test darf nicht fehlen. An Sonntagen nehmen wir uns auch mal Zeit für einen Veloausflug in der Gegend. Auf der Westseite lockt der hübsche kleine Ort Punta Secca mit dem stattlichen Leuchtturm, der über einen ordentlichen Fahrradweg zu erreichen ist.



Jedoch haben wir wie immer, auch eine lange Arbeitsliste die abgearbeitet werden muss, damit es uns über den Winter nicht langweilig wird. Auf Ursula warten etliche Nähprojekte. Die Matratzen brauchen neue Überzüge und da diese auf alle Seiten abgeschrägt und nicht, wie normalerweise rechteckig sind, so ist viel Denk- und Anpassungsarbeit gefragt. Viele Abdeckungen sind von der Salzlufte und der Sonne am auseinander fallen und wollen ersetzt werden.

### Heisses Weihnachtsgeschenk



Doch das grösste Projekt welches von Wolfgang bis Weihnachten eingebaut und installiert wurde, ist unser neuer Gasherd mit Backofen. Prüveda oder besser gesagt Ursula hat somit ein prächtiges Weihnachtsgeschenk bekommen. Während unseres Aufenthaltes in der Schweiz konnten wir zu einem guten Preis einen Gasherd Force 10 erwerben. Wir hatten das Glück, dass Giancarlo und Esther von der SY GIOCONDA uns den Gasherd von der Schweiz per Auto nach Sizilien lieferten, das war ein super Service. Das Einbauen des neuen Herdes brauchte so einiges an Zeit, Anpassung und Nerven. Zeitweise war das Chaos kaum zu übertreffen. Alles musste raus um die neuen Gasleitungen zu verlegen. Einen sicheren Ort für die



Gasflaschen musste gesucht, gefunden und installiert werden usw. Doch die Entscheidung war richtig und der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt. Das Kochen und Backen mit unserem neuen Gasherd ist ein Traum. Kein lästiges Vorwärmen, keine Stichflammen und kein Gestank und Russ mehr in der Küche und nichts mehr zu schrauben für Wolfgang. Gashahn auf, einmal drücken Gasflamme brennt und es kann gekocht und gebacken werden. Letzte Saison war das Fass am überlaufen und unsere Geduld am Ende. Wolfgang hatte die letzten 12 Jahre einfach genug geschraubt an unserem SUPER

BERTSCHI Petroleumherd. Ständig waren die Brenner verstopft usw. sauberes Petroleum ist immer schwieriger zu bekommen. In Italien



zum Beispiel gibt es den sauberen Saft nur im Winter. Den alten Bertschi-Herd konnten wir unserem Stegnachbarn weiterverkaufen, der gerne seinen uralten englischen Petroleum Herd durch unseren gut erhaltenen und gepflegten Herd ersetzen wollte. Somit waren beide Parteien glücklich.

## Fremdarbeit



Bevor wir uns an unseren eigenen Projekten wagten, haben wir einige Arbeiten an anderen Booten versprochen. Wolfgang hilft Marcel dabei, die neue revidierte Pumpe für den Wassermacher einzubauen. Die Motoren mit Süßwasser zu spülen und das ganze so einzurichten, damit Marcel dies in Zukunft selber machen kann. Ursula hat am selbigen Katamaran alle Fenster neu abgedichtet, vorher natürlich alle 2cm dicken Fugen entfernt. Helen hat ihr beim Entfernen der alten zähen Fugen tatkräftig mitgeholfen. Immer auf den Knien oder sitzend, weil die Arbeitshöhe etwa auf Kniehöhe lag. Doch die Mühe hat sich gelohnt, beim nächsten heftigen Regen waren die Fenster dicht. Bei Giancarlo und Esther fallen ebenfalls einige Arbeiten an, bei denen unsere Hilfe und Ratschläge sehr erwünscht sind.

## Weihnachtsstimmung



Weihnachten lag in der Luft. Die Holländer luden uns ein, um mit ihnen Sinter Klaus zu feiern. Einige Yacht Eigner verzierten ihre Boote fantasievoll mit allerlei Weihnachtsdeko und Lichterketten. Die Marina schmückte ein Floss mit einer Krippe die bei Nacht beleuchtet wurde. Wir verbringen schöne Abende zusammen mit verschiedenen Yachtfreunden, werden eingeladen und laden ein.



Weihnachten feiern wir gemütlich bei uns im dekorierten Stübli mit einem feinen Schinkli und Kartoffelsalat, gekocht auf unserem neuen Weihnachtsgeschenk. Der Kormoran der jeden Tag im Hafen gleich hinter uns seine Mahlzeiten fischt, hat zur Weihnacht einen fast zu grossen Leckerbissen erwischt. So kommt jeder pünktlich zum Fest zu seiner Bescherung. Der Dezember rauscht nur so vorbei und das Neue Jahr steht schon vor der Türe.

